Regina und Umgegend

Die ersten Bürgermeister- und Stadtrats-kandidaten

Der Wettbewerb um öffentliche Aemter in Regina wird diesmal lebhafter werden als zuvor.

Um die Bürgermeisterstelle, die bei den bevorstehenden Stadtwahlen neu zu besetzen ist, bewerben sich bis jetzt bereits drei Kandidaten, nämlich unser bisheriger Bürgermeister James McAra, Ald. F. G. England und Jaffies' Balfour, K.C.

Ald. F. G. England begründet seine Bewerbung damit, daß er seine mehr als 12jährigen Dienste im Stadtrat von Regina gerne mit einer Amtszeit im Bürgermeisterbüro abrunden möchte. „Ich wurde während meiner Amtsperioden als Stadtrat durchaus mit den städtischen Angelegenheiten vertraut und zwar nicht nur dann, wenn sie vorlagen, sondern auch oft lange vorher", sagte er. Er fügte hinzu, daß er die Wasser- und Gasfrage, die jetzt für Regina wichtig ist, genau kenne und daß er der Stadt gute Dienste leisten könne, wenn er dieses Jahr zum Bürgermeister gewählt würde.

Herr Balfour teilt mit: „Ich habe mich seit vielen Jahren mit den städtischen Fragen beschäftigt und kenne das innere Zusammenwirken aller Angelegenheiten, die mit dem Wohle unserer Stadt zusammenhängen, durch und durch." Er fügte hinzu, er werde die Gründe, aus denen er sich als Kandidat zur Verfügung stelle, noch näher angeben.

Bürgermeister McAra beruft sich auf seine bisherigen Verdienste um die Stadt Regina, der er nun bereits seit Jahren als tüchtiger Bürgermeister vorstehe.

Als erster Stadtratskandidat bewirbt sich James Cooksley um die Wiederwahl bei den diesjährigen Stadtratswahlen. Der zweite Bewerber ist Herr J. Cyril Malone, ein Rechtsanwalt unserer Stadt. Herr Malone war bereits im vorigen Jahre Kandidat, kam aber nicht durch, weil der gesamte frühere Stadtrat wiedererwählt wurde. Beide Herren bringen in ihren ersten öffentlichen Ankündigungen zum Ausdruck, daß bei den diesjährigen Wahlen mit scharfer Konkurrenz gerechnet werden müsse.

Mehrere andere Herren, deren Namen entweder im Zusammenhang mit der Bewerbung um die Bürgermeisterwürde oder um einen Sitz im Stadtrat genannt wurden, haben bisher noch nichts in der Oeffentlichkeit bekanntgemacht; sie haben jedoch eine Entscheidung im Laufe der Woche zugesagt.

Generalversammlung der Ostend-Steuerzahler-Vereinigung

Diesen Freitag, den 17. Oktober, abends 8 Uhr, findet in der Thomson-Schule die Generalversammlung der Ostendsteuerzahler-Vereinigung statt, wozu alle Mitglieder sowie alle anderen Bewohner des Ostendes freundlichst eingeladen sind. Die Versammlung ist deswegen so wichtig weil die städtischen Wahlen allmählich herankommen und zu verschiedenen Fragen Stellung genommen werden muß. Es herrscht namentlich in weiten Kreisen des Ostendes die Auffassung, daß die Fremdgeborenen bei Vergebung städtischer Arbeiten oder bei Verteilung städtischer Unterstützung nicht in gerechter Weise berücksichtigt werden. Es ist daher sehr wesentlich, daß die Bewohner des Ostendes ihrer Steuerzahler-Vereinigung, welche im öffentlichen Interesse tätig ist, mehr Beachtung schenken.

In der Versammlung findet zugleich die Neuwahl der Vorstandschaft für das kommende Jahr statt.

Die formelle Eröffnung der Balfour-Technischen Schule findet diesen Mittwoch, den 15. Okt., nachmittags 3 Uhr, statt. Alle Einwohner von Regina sind zur Besichtigung der Schule am Nachmittag u. Abend freundlichst eingeladen.

Wertvolles Farmhaus niedergebrannt

Ein Brand unbekannten Ursprungs zerstörte Donnerstag morgen das Wohnhaus auf der Farm von Herrn Wilhelm Wagner im Kennell-Distrikt nördlich von Regina. Beim Ausbruch des Feuers waren Herr Wagner und seine ganze Familie nicht zu Hause und kamen erst an, als das Gebäude fast ganz niedergebrannt war. Nichts konnte in Sicherheit gebracht werden. Ein Bruder, Herr Georg Wagner, der in der Nähe wohnt, bemerkte zuerst die Flammen, doch war es bereits zu spät. Es war ein sehr gut gebautes und ganz modern ausgestattetes zweistöckiges Wohnhaus. Der Schaden, der nur teilweise durch Versicherung gedeckt ist, beläuft sich in die Tausende. Kleider, Möbel und Haushaltsgegenstände verbrannten alle mit. Die Familie hatte nur noch die Kleider, die sie am Leibe trug.

Nächsten Dienstag, den 21. Okt., wird das Missionskomitee der Ohio-synode in Regina eine Sitzung abhalten, um über die nächstjährigen Bewilligungen für die einzelnen Missionsparochien zu entscheiden. Es werden daran teilnehmen: Herr Präses J. Fritz, die Herren Pastoren Scheffler von Medicine Hat und Honebein von Neudorf, Herr Professor H. Schmidt von Regina, Herr Pastor Christian Mohr von Winnipeg, Herr Pastor H. Kröger, Regina, sowie die Herren Albert Wilke von Yellow-Graß und Philipp Baber von Lipton.

Herr Joseph Hertz von Mendham mit seinen zwei Jungens sowie Herr und Frau Walter Bachmeier von Prelate mit zwei Jungens sind per Auto nach Regina gefahren und machten Besuche in Lajord und St. Peter-Kronau. In Regina hielten sie sich bei Herrn und Frau A. F. Rigelhof, 1725 Montreal Straße, auf und fuhren am Dienstag morgen nach Hause zurück.

Herr Christ. Fahlmann von Kronau wurde am Montag abend in das General Hospital zu Regina verbracht, weil die Verletzungen, die er bei einem Autounfall erlitten hat, zu Hause nicht geheilt werden konnten. (Wünschen gute Besserung. D. Red.)

Der Kirchenchor der St. Mariengemeinde unter Leitung von Herrn J. W. Ehmann nimmt seine regelmäßigen Gesangsproben, die jeden Freitag stattfinden, nunmehr wieder auf, nachdem in den Sommermonaten die übliche Pause eingetreten war.

Herr Pastor Honebein von Neudorf, Sask., der einen Ruf an die Kreuzgemeinde in Winnipeg erhalten hatte, hat auf einstimmigen Wunsch seiner Neudorfer Gemeinde diesen Ruf nicht angenommen.

Herr August Stolz aus Mendham Sask., war einige Tage geschäftshalber in Regina. Er besuchte auf dem Hinweg Herrn Gottl. Jaekl in Lipton und wird seine betagte Mutter mit nach Hause zu sich nehmen. Er läßt alle Freunde in Melville grüßen.

Der liberale Frauenklub des Ostendes gab letzten Donnerstag im Hause von Frau W. Maßig, 2316 Rose Straße, einen Tee, zu dem sich viele Gäste einfanden. Frl. Rose Nestmann sang einige Lieder, während sich die Damen bei Tee und Gebäck unterhielten.

Herr Jakob Weitstein und Herr Johann Euteneier von Kronau, Sask., waren geschäftshalber in Regina. Nach ihrem Bericht haben sie durchschnittlich 20 Buschel Weizen vom Acker Sommerfall gedroschen, während von Stoppeln infolge Wurmschaden nicht viel zu erwarten war.

Frau Pastor J. Fritz ist mit ihrer Tochter Ruth nach Pullman, Wash., gefahren, um dort ihren Sohn und ihre Schwiegertochter, Herrn und Frau Pastor Werner Fritz, zu besuchen. Frau Pastor J. Fritz wird Ende dieser Woche nach Regina zurückkehren, während Frl. Ruth Fritz dort bleiben wird, um ein dortiges College zu besuchen. Frau Pastor Fritz fuhr von Medicine Hat, Alta., mit Herrn und Frau Pastor A. Scheffler per Auto nach Pullmann Wash., und wird bis Medicine Hat mit ihnen zurückfahren.

Am 8. Oktober erlag im Grauen-Schwestern-Hospital zu Regina Kurt Hennig, das dreijährige Söhnchen von Herrn und Frau Albert Hennig, 682 King St., Regina, einer Gehirnhautentzündung. Die Beerdigung fand am 10. Oktober von Speers Bestattungsanstalt aus statt. Herr Pastor J. Leinweber vom Luther-College zu Regina hielt die Leichenpredigt. (Den trauernden Eltern unser herzl. Beileid! D. Red.)

Betty Brunyee
(A.T.C.M.)
Pianounterricht und Theorie
Spezial-Piano-Klassen-Stunden, jede 25c.
Vortrags- und Studio-Clubs
Studios:
Luther-College
und 202 Somerset Block.
Telephon 29658 oder 7868.

Theatervorstellung des Gesellenvereins auf 29. Oktober verlegt

Die Theatervorstellung des katholischen Gesellenvereins, die ursprünglich auf den 27. Oktober angesetzt war, ist nunmehr auf **Mittwoch, den 29. Oktober,** verlegt worden. Zur Aufführung gelangt bekanntlich das große humorvolle Theaterstück „Der politische Schuster". Der Vorverkauf der Eintrittskarten hat schon so großen Erfolg zu verzeichnen, daß nur noch die Karten zum Preise von 25 Cents zu haben sind. Es empfiehlt sich, rechtzeitig die Karten zu besorgen, bevor es zu spät ist.

Nachruf

Am 6. Oktober erfüllten wir die traurige Pflicht, unseren lieben Mitbürger Johann E. Schmidt, der am 3. Oktober aus dem Leben schied, zu Grabe zu geleiten.

Herr Schmidt war im Jahre 1904 als junger Mann mit seiner Frau Pauline und einem kleinen Kinde aus dem Dorfe Sakulmare in der Bukowina nach Canada ausgewandert. Die kleine Familie hielt sich zunächst in Alberta auf und kam dann nach Colfax bei Yellow Graß, Sask., wo Herr Schmidt eine Heimstätte aufnahm. Da er und die Seinen gerne mehr unter deutschen Leuten zu sein wünschten, siedelten sie sich einige Jahre später bei Odessa an, wo sie fast 17 Jahre lang farmten. Vor zwei Jahren erst kamen sie nach Regina.

Leider sollte der Aufenthalt des Herrn Schmidt in unserer Stadt nicht von langer Dauer sein. Er erkrankte an Magenkrebs und ist nun dieser furchtbaren Krankheit erlegen. Er hat ein Alter von 55 Jahren erreicht; um ihn trauern seine Witwe, seine Söhne Franz, Peter, Rudolf, Karl und Josef und seine Töchter Katharina, jetzt Frau Peter Diebold, Vibank, Sask., Anna, jetzt Frau Josef Kuffner, jr., Odessa, Emilie, jetzt Frau Johann Schmidt, Dysart, Sask., Helena, jetzt Frau Kaspar Groß, Regina, Margareta, Ludwiga und Bertha; die drei letzteren gehen noch zur Schule. Ferner betrauern den Verstorbenen noch zwei hier wohnende Brüder, nämlich Vinzenz und Wenzel.

Familie Schmidt läßt auf diesem Wege den zahlreichen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich an dem Begräbnis beteiligten, ihren herzlichen Dank aussprechen. Bei der Feier in der katholischen St. Marienkirche amtierten drei Priester. Nach dem letzten Requiem bewegte sich das Trauergeleit in langem Zuge nach dem katholischen Friedhof, wo die sterbliche Hülle des Dahingeschiedenen dem Schoße der Erde übergeben wurde.

Die Hinterbliebenen danken auch dem Kathol. Unterstützungs- und Sterbeverein herzlichst für die reiche Hilfe, die er ihnen zuteil werden ließ.

Im Namen aller trauernden Angehörigen:

Frau Johann Schmidt,
per F. Reiß.

Ev.-Luth. Dreieinigkeitsgemeinde

Nächsten Sonntag Erntedankfest. Vormittags ½11 Uhr Gottesdienst; Herr Pastor Leinweber wird predigen; während Herr Präses J. Fritz im Luther College beim dortigen Missionsfest die Predigt halten wird. Abends 7 Uhr deutscher Gottesdienst.

C.M.B.A.

Montag, den 6. Oktober, wurde die jährliche Generalversammlung der C.M.B.A. in der St. Marienhalle abgehalten. Nach Erledigung einiger Geschäfte wurde zur Wahl des neuen Vorstandes geschritten, der sich folgendermaßen zusammensetzt: Präsident, Eugen Zentner; 1. Vizepräs., Johann Kuffner; 2. Vizepräs., Anton Braun; Schriftführer, Ben. J. Hugh; Finanzsekretär, Heinrich Burghardt; Schatzmeister, Gottlieb Fahlmann; Trustees: H. Kipper, John Bolen, Franz Kartusch, Marschall, J. Niedermeier; Türwache, Anton Eberle; Rechnungsrevisoren: Mich. Kartusch, L. Jacobs. Als Delegat für die in Montreal abzuhaltende Konvention wurde Heinrich Burghardt und als dessen Stellvertreter D. Ehmann gewählt.

Ben. J. Hugh,
Schriftführer.

Etwas zum Lachen

Stürmische Heiterkeit am Donnerstag abend zu erwarten

„Familie Zacherl von Latschenkaßhausen", das große vieraktige Lustspiel von Penno Rauchenegger und Konrad Dreher, wird am Donnerstag abend stürmische Heiterkeit auslösen. Es ist eine der bestgelungenen neueren Possen und hat in Europa in den letzten Jahren allein ungefähr 1500 Aufführungen vor ausverkauften Häusern erlebt. Von Anfang bis zu Ende wird das Publikum in frohester Laune erhalten, wenn es die Abenteuer des Herrn Zacherl, die „Vornehmheit" der Frau Zacherl, die Liebesgeschichte zwischen Frl. Zacherl und dem Doktor, das tolle Treiben auf dem Schützenfest usw. miterlebt. 30 Personen wirken allein auf der Bühne mit, darunter auch das Oberhofner-Orchester. Gesang u. Tanz wechseln ab mit humorvollen Gesprächen und reicher Handlung. Das Junior-Orchester wird ferner spielen. Dazu kommen in den Pausen Violin- und Gesangssolos, die Humoreske „Zwei musikalische Genies", ein Trompetensolo und zum Schlusse echt bayerische Schuhplattlertänze von vier Paaren. Mehr wollen wir heute nicht verraten. Es sei nur noch nebenbei erwähnt, daß sogar alle Anzeigen auf dem gedruckten Programm zum Lachen reizen.

Wer also einmal von Herzen lachen will, kommt am Donnerstag abend 8 Uhr (pünktlich) in die St. Marienhalle zur Wohltätigkeitsvorstellung des Deutsch-Can. Zentralkomitees. Alle deutschsprechenden Freunde von Stadt und Land sind herzlichst willkommen. Viele Eintrittskarten sind schon im Vorverkauf besorgt worden. Wer noch keine Karte hat, möge sich bei einer deutschen Firma in Regina sofort danach umsehen. Der Reinertrag ist bestimmt für die Unterstützung notleidender Landsleute in Regina.

Im Zentralkomitee sind alle deutschen Gemeinden und Vereine vertreten. Folglich darf auf einen Massenbesuch gerechnet werden.

Frau Karl Rebicki, 1807 Halifax Str., mußte sich am 24. September plötzlich einer ziemlich ernsten Operation unterziehen. Die Kranke wurde von Herrn Dr. Sauer behandelt. Die Kranke befindet sich auf dem Wege der Genesung.

Das deutsche Notariats- und Reisebüro von
HANS SCHUMACHER
1607—11th Ave. Telephon 3790—Haus 6068 Regina, Sask.
empfiehlt sich zur Uebernahme von Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt unter Garantie per Kabel, Money Order oder Radio.
Schiffskarten auf allen Linien, auch auf Ratenzahlung.
Anfertigung aller notariellen Dokumente für In- und Ausland in allen Sprachen.
Reisepässe und Einwanderungspapiere für von und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.
Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.
Verkauf und Tausch von Farmen und Stadteigentum.
Stellenvermittlung von Farmarbeitern und Dienstboten.
Mein Name bürgt für ehrliche und fachmännische Bedienung.
Ungarische, slowakische und serbische Abteilung; Abteilungsleiter: Herr Stephan Glaug.
Auskünfte bereitwilligst und kostenlos.

Besuchen Sie das neue deutsche Juweliergeschäft,
wenn Sie Silberwaren, Uhren u. Ringe brauchen!
Uhrreparaturen durch Fachkundige.
Besonders prompte Erledigung von Reparaturen für auswärts.
Cameo Juwelers
1507—11th Ave., Regina, Sask.
Deutsche Bedienung.

Kissel's
Deutsches Cafe und Konditorei
1516—11th Avenue
Regina.

Besitzt euer eigenes Heim!
Neuer vier-Zimmer-Bungalow, 20. Block McDonald-Street, ferner ein fünf-Zimmer-Bungalow, 2104 Wallace Street, zu angemessenen Preisen und Bedingungen.
Wir haben günstig gelegene Bauplätze in allen Teilen der Stadt und bauen nach Wunsch. Wenn Sie einen Bauplatz besitzen, können wir Ihnen finanzielle Unterstützung gewähren.
Versicherungen aller Art.
Broder Financial Agency
Phone 5846 Regina 1811 Rose Str.

Alle Furnace Reparaturen
oder Blech- und Metallarbeiten
prompt und meisterhaft ausgeführt von
VAGG, WILSON & CO.
1818 Retallack Straße — Telephon 5930.
L. Music, Geschäftsleiter
Abfalleimer immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

QUALITY FOODS at Greater Savings
Jedes Gestell, jede Ecke, jeder Winkel in unserem Laden ist zum Brechen voll der besten Lebensmittel, die in der Stadt zu finden sind.

Kaffee, 3 Pfund (Bohnen oder gemahlen)	$1.00	Backpulver, 5 Pfund	99c
Reis, 3 Pfund	25c	Backpulver, 16-oz.-Büchse	25c
Weiße Bohnen, 3 Pfund	25c	Maccaroni, 5-Pfd.-Schachtel	49c
Pflaumen, getrocknet, ein 4-Pfund-Paket	45c	Käse, 2 Pfund	55c
Weinbeeren, getrocknet, ein 4-Pfund-Paket	49c	„Corn Flakes", 3 Pakete	25c
Aprikosen, 5 Pfund	95c	„Rolled Oats", ein Sack	39c
Tee, lose, 2 Pfund	75c	Biscuits, süße, gemischt, 1 Pfund	15c
Honig, rein, 5 Pfund	69c	Seife, P. & G., 12 Stücke	50c
Honig, rein, 10 Pfund	$1.35	„Cleanser", 3 Büchsen	25c
Erbsen, 5 Büchsen	49c	Waschpulver „Chipso", 2 Pakete	45c
„Park and Beans", 5 B.	49c	Essig, die Gallone	49c
Tomaten, 5 Büchsen	74c	Butter, „Dairy", d. Pfund	25c
Ananas (pine apple), 4 B.	49c	Eier, „zweite", das Dutzend	28c

Frische Früchte und Gemüse:

Kohl, 10 Pfund für	25c
Zwiebeln, 7 Pfund für	25c
Karotten, 8 Pfund für	25c
Rote Rüben (Beets), 8 Pfund für	25c
Aepfel, 5 Pfund für	25c

Spezialpreise auf große Mengen.

Fleischwaren-Abteilung

Rindfleisch zum Braten, das Pfund	14c
Schweinefleisch zum Braten, das Pfund	19c
Schweinekeule (leg of pork), das Pfund	23c
Suppenfleisch, 2 Pfund für	25c
„Sirloin" oder „T-Bone Steak", 2 Pfund für	45c
Wurst oder Hamburger, 3 Pfund für	25c
Speck, das Pfund	30c
Knoblauch-Wurst, 7 Pfund für	$1.00

Telephon 23742.
Prompte Lieferung nach allen Stadtteilen.
THE SHIELD LIMITED
A. S. Gimpel,
1613—11th Ave. Regina, Sask.
Wir bitten unsere auswärtigen Kunden, sich diese großen Ersparnisse auf Lebensmittel zunutze zu machen!

Rekordbrechender Schuhverkauf
Seltene Gelegenheit
Das ganze Lager der wohlbekannten Firma
LAWSON'S SHOE STORE -- 1847 Scarth Strasse REGINA
die seit fast 25 Jahren Schuhwaren allerbester Qualität für Herren und Damen führt, wird zu einem Bruchteil der Selbstkosten von uns verkauft.
Das Schuhlager ist hochmodern;
es besteht aus kompletten Serien von Damen-, Herren-, Mädchen-, Knaben- und Kinderschuhen aus den führenden Schuhfabriken Canadas und des Kontinents
Der Verkauf beginnt: **Mittwoch, den 15. Oktober** Punkt 9 Uhr morgens.
1847 SCARTH STREET
Verkauf direkt an das Publikum zu Ersparnissen von 25 bis 35% auf die Selbstkosten.
Kommen Sie, besuchen Sie den großartigsten Schuhverkauf! — Unerhört niedrige Preise!
THE CONTINENTAL SALVAGE CORP., LTD.
Verkäufer geretteter Waren von Küste zu Küste.
P.S. — Wir bitten die verehrte auswärtige Kundschaft, diese Woche hereinzukommen und bei dem Riesen-Schuhverkauf anwesend zu sein.